

# Vorwort

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - **(1930)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Vorwort.

---

Schon seit dem Jahre 1882 führt das kantonale statistische Bureau periodische Untersuchungen zur Ermittlung der Gemeindesteuerverhältnisse durch. Bis 1903 sind, in allerdings ungleichen Abständen, 4 Veröffentlichungen dieser Art erschienen. Seither sind diese statistischen Erhebungen alle fünf Jahre, nämlich für 1908, 1913, 1918 und 1923 herausgegeben worden. Den Veröffentlichungen bis und mit 1918 lag das alte bernische Steuergesetz aus dem Jahre 1867 zu Grunde. Die Publikation von 1923 blieb die einzige, die unter dem unverändert gebliebenen neuen Steuergesetz von 1918, ausgearbeitet wurde.

Von einigen wenigen tabellarischen Aenderungen abgesehen, ist auch diese Arbeit den früheren Veröffentlichungen angepasst worden, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse nicht zu stören.

An der Aufarbeitung der Materialien und textlichen Auswertung der Ergebnisse hat besonders Assistent *H. Bucher*, rer. pol., mitgewirkt.

*Bern*, den 10. August 1930.

Statistisches Bureau des Kantons Bern,

*Der Vorsteher:*

**Prof. Dr. W. Pauli.**